



Konferenz 'Corporate Governance in Schwellenländern' am 11./12. Juni 2012 an der HHL

Konferenz 'Corporate Governance in Schwellenländern' am 11./12. Juni 2012 an der HHL

Die Corporate Governance in Schwellenländern steht im Fokus einer Konferenz des Center for Corporate Governance der Handelshochschule Leipzig (HHL) und dem Global Corporate Governance Forum (IFC/World Bank Group) vom 11. bis 12. Juni 2012 in Leipzig. Die Veranstaltung widmet sich besonders der Frage, ob und in welchem Umfang verantwortungsvolles Handeln und transparente Regeln der Unternehmensführung Auswirkungen auf den ökonomischen Erfolg von Unternehmen haben. Im Mittelpunkt der Betrachtungen, die besonders für Unternehmer, Investoren und Wissenschaftler interessant sind, steht die Corporate Governance in Afrika (Nigeria), Südeuropa (Kroatien) und Asien (Indonesien). Redner der Konferenz werden u.a. sein: Philip Armstrong (Direktor des Global Corporate Governance Forum), Hans-Jürgen Beerfeltz (Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Gian Piero Cigna (Projektleiter Corporate Governance in der Rechtsabteilung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung), John Lim Kok Min (Vorsitzender des Singapore Institute of Directors) sowie Prof. Dr. Sidharta Utama (Vorstandsvorsitzender des Indonesian Institute for Corporate Directorship). Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hhl.de/ccg

Über das Center for Corporate Governance (CCG)

Das Center for Corporate Governance (CCG) an der Handelshochschule Leipzig wurde im April 2010 gegründet. Die Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem folgende Themenbereiche: Corporate Governance und Unternehmensperformance, Diversity, Corporate Governance in Schwellenländern sowie Governance Ratings. Es wird geleitet von einem akademischen Direktorium, bestehend aus Univ.-Prof. Dr. Marc Steffen Rapp (Philipps-Universität Marburg), Christian Strenger (Mitglied von Aufsichtsräten und der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex) und Univ.-Prof. Dr. Michael Wolff (Universität Mainz). Ein Beiratsgremium steht dem akademischen Direktorium beratend zur Seite. Das CCG kooperiert unter anderem mit dem Millstein Center for Corporate Governance and Performance an der Yale School of Management und dem Center for Corporate Governance der Copenhagen Business School. Wesentliche Sponsoren des CCG sind: DWS Investments, Bertelsmann Business Consulting und KPMG. www.hhl.de/ccg

Über die Handelshochschule Leipzig

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands traditionsreichste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild



LEIPZIG GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT

**Center for Corporate
Governance**